

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Zur Forschung	15
2. Mythos und Erinnerung Fragen, Ziele und Methoden einer literaturwissenschaftlichen und kulturhistorischen Analyse der deutschen Napoleon- Literatur	22
3. Quellen und Vorgehen	32
I.	
Mythische Muster an ihren Grenzen	
Napoleon-Literatur zu Lebzeiten (1797–1821)	41
1. Frühe Verehrung für den Revolutionsgeneral und Begeisterung für den Kaiser (1797–1811) <i>Foscolo, Monti, Hölderlin, Görres, A. W. Schlegel, Wieland, Hebel, Hegel</i>	45
2. Vom Revolutionsbändiger zum Nationalfeind Frontverschiebungen in der Publizistik (1799–1815) <i>Coleridge, Gleim, Schlabrendorf, Seume, Beethoven, Arndt, Müller, Schelling, Fichte, Kleist, Schink, Görres</i>	61
3. Dramatische Verhüllungen des Schicksals Attila, Soliman, Yngurd und „Noch Jemand“ (1808–1817) <i>Werner, Kleist, Körner, Kotzebue, Rückert, Müllner</i>	77
4. Apokalypse 1813 E. T. A. Hoffmanns Erzählung <i>Die Vision auf dem Schlachtfelde bei Dresden</i>	92
5. Zweiter Pharao und falscher Prometheus Lyrischer Abwehrzauber zu nationalem Zweck (1809–1815) <i>Körner, von der Heyden, Stägemann, Schenkendorf, Müller, Schink, Hempel, A. W. Schlegel, Arnim, F. Schlegel, Rückert, Robert, Brentano, Arndt, Kleist, Byron</i>	108

6. Von Elba nach St. Helena Zu Lebzeiten entrückt (1814–1821) <i>Rückert, Platen, Heine</i>	118
7. Der 5. Mai 1821 Ende der Geschichte und Beginn des Epigonentums <i>Grillparzer, Byron, Manzoni, Goethe, Fouqué, Chamisso</i>	137

II.
Erinnerte Größe in kleinen Zeiten
Napoleon in der deutschen Literatur des 19. Jahrhunderts 169

1. Napoleonisches Kaleidoskop Romantik-Kritik und novellistische Ekphrasis in Wilhelm Hauffs Erzählung <i>Das Bild des Kaisers</i> (1827)	178
2. Wallfahrten und Wiedergänger Platen, Immermann, Zedlitz und Gaudy am Grab auf St. Helena	206
3. Erlesener und erinnertes Held der Kindheit Heines doppelter Blick auf Napoleon als Freiheitsbringer und Sehnsuchtschiffre	225
4. Mensch, Masse, Volk Wer macht Geschichte in Grabbes Drama <i>Napoleon oder die hundert Tage</i> (1831)?	245
5. Aporien der Größe oder warum Hebbel kein Napoleon-Drama schrieb	263
6. Schlachtengetöse und Sentimentalitäten Ausdifferenzierungen historischen Dichtens zwischen Vormärz und Realismus bei Rellstab, Stolle, Scherenberg und Griepenkerl	270
7. „Weltverfluchter“ und höherer Mensch Nietzsches Napoleon als spätzeitlicher Künstler-Tyrann	283
8. Im Bannkreis Nietzsches Karl Bleibtreus <i>Uebermensch</i> und Carl Hauptmanns <i>Bürger Bonaparte</i> jenseits des Naturalismus	299

III.

Der deutsche Napoleon**Charismatische Variationen und politische Indienstnahmen**

(1900–1945)	311
1. Im Kampf gegen die wilhelminische Langeweile Beschwörung napoleonischer Kinesis in der Lyrik des frühen 20. Jahrhunderts	320
a) Von Endzeitstimmung gerahmter Heroismus Gegenwartswut und napoleonische Träume in Heyms Sonettzyklus <i>Mont St. Jean</i> (1910)	321
b) Verhinderte Feindin Eros und Selbstbehauptung in Kolmars Gedichtzyklus <i>Napoleon und Marie</i>	330
2. Vom unpolitischen Dämon zur politischen Abwehr-Chiffre Napoleon-Dramen zwischen Expressionismus und Exil	341
a) Die Dämonie der Macht Essigs Schauspiel <i>Napoleons Aufstieg</i> (1903–05)	342
b) Napoleon als Hüter der Verfassung Fritz von Unruhs verfassungsrechtliches Schlüssel-Drama <i>Bonaparte</i> (1927)	347
c) Moderne Herrschaft und historische Größe zwischen Mussolini, Stresemann und dem Massenmörder Hasenclevers Komödie <i>Napoleon greift ein</i> (1929)	355
d) Der vertauschte Kaiser und der „Don Quichote des totalen Krieges“ Georg Kaisers Tragikomödie <i>Napoleon in New Orleans</i> (1941)	361
3. Hodierno Heroi Vages Charisma und völkerpsychologische Konkretionen im George-Kreis	368
4. Mit und gegen Napoleon für die Weimarer Republik Demokratisierung und Heroen-Demontage in der ‚historischen Belletristik‘ von Emil Ludwig und Werner Hegemann	388
5. Hitler und Napoleon Literarische Vergleiche in unterschiedlicher Absicht	399
a) „Man soll die Unterschiede wahren“ Thomas Mann, Arnold Zweig und Joseph Roth im Kampf gegen illegitime Vergleiche	404

b) Der nationalsozialistische Napoleon Napoleon-Biographien von Hohlbaum, Bley und Bouhler als Hitler-Antizipationen	411
c) In Tyrannos Literarischer Protest im antinapoleonischen Gewand: Arnolt Bronnen, Ferdinand Bruckner, Heinrich Frank	424
Ausblick	437
Quellen und Forschung	448
I. Quellen	448
1. Deutschsprachige Literatur über Napoleon	448
2. Nichtdeutschsprachige Literatur von und über Napoleon	458
3. Sonstige	461
II. Forschung	465
Personenregister	496